



## **Erneute Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit an der Bauleitplanung gemäß § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch**

### **Arbeitstitel: Otto-Langen-Quartier (ehemals Möhring-Quartier) in Köln-Mülheim**

Der Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln hat in seiner Sitzung am 15. September 2016 den Aufstellungsbeschluss für den Beginn des Bebauungsplanverfahrens und die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) noch unter dem Arbeitstitel „Möhring-Quartier in Köln-Mülheim“ gefasst.

Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgte im Oktober 2016. Das zu diesem Zeitpunkt diskutierte planerische Konzept wurde aufgrund der Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung überarbeitet um insbesondere die denkmalgeschützte und erhaltenswerte Bausubstanz besser in das zukünftige Nutzungskonzept zu integrieren.

Auf der Grundlage des überarbeiteten Planungskonzepts wurde am 01.02.2018 ein Teilvergabenbeschluss unter dem neuen Arbeitstitel „Otto-Langen-Quartier“(ehemals Möhring-Quartier) in Köln-Mülheim vom Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln gefasst.

Eine Eigentümerin der Fläche möchte ihre Grundstücke im Rahmen eines europaweiten Vergabeverfahrens veräußern. Grundlage des Veräußerungsprozesses ist ein neu verfasster Strukturplan, der die Vorgaben zum historischen Gebäudebestand konkretisiert und die städtebaulichen und nutzungsstrukturellen Rahmenbedingungen zusammenfasst.

Um sämtliche Rahmenbedingungen für die Gebietsentwicklung erfassen zu können, wird die Durchführung einer erneuten frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs.1 BauGB unter Berücksichtigung des aktuellen Strukturkonzeptes erforderlich.

Das Plangebiet hat sich gegenüber dem Aufstellungsbeschluss geändert. Teile des Auenweges, der Deutz-Mülheimer Straße und der nördlich angrenzenden Grünfläche wurden ergänzt und Teilflächen der südlich gelegenen Grundstücke, Flurstücke 511 und 510 aus dem ursprünglichen Plangebiet herausgenommen.

Das Plangebiet ist circa 6,8 Hektar groß und umfasst den überwiegenden Bereich der ehemaligen Produktionsstätte der Deutz AG in Köln-Mülheim. Das Gelände wird im Osten durch die Deutz-Mülheimer Straße, im Norden und Westen durch den Auenweg mit nördlich angrenzender Grünfläche und im Süden durch den „Grünzug Charlier“ begrenzt. Prägend ist eine nahezu vollflächige Bebauung aus ehemals genutzten Industriehallen, den denkmalgeschützten Verwaltungsgebäuden und der denkmalgeschützten Möhringhalle.

Ziel der Planung ist es, das Gelände zu einem gemeinwohlorientierten, gemischten und urbanen Quartier mit einem Nutzungsmix aus Kultur, Gewerbe und Wohnen zu entwickeln und den historischen Gebäudebestand in die neue Nutzung zu integrieren.

Das städtebauliche Planungskonzept wird in der Zeit vom **23. September 2021 bis 7. Oktober 2021** einschließlich im Eingangsbereich des Bezirksrathauses Mülheim, Wiener Platz 2a in 51065 Köln sowie im Ladenlokal 5, Außenstelle Stadtplanungsamt, Stadthaus Deutz –

Westgebäude (siehe Karte zur Wegbeschreibung), Willy-Brandt-Platz 2 in 50679 Köln zur Einsichtnahme ausgehängt. Die Aushänge sind von außen einsehbar.

Unter nachfolgendem Link können der Aushang zum städtebaulichen Planungskonzept sowie weiterführende Informationen und Abbildungen abgerufen werden: <http://www.beteiligung-bauleitplanung.koeln>

Weitere Auskünfte können beim Stadtplanungsamt unter der Telefonnummer 0221/221-32785 oder der E-Mailadresse bauleitplanung@stadt-koeln.de eingeholt werden.

Sie sind herzlich eingeladen, sich online im städtischen Mitwirkungsportal unter folgendem Link zu dem städtebaulichen Planungskonzept zu äußern:

<https://www.meinungfuer.koeln>

Schriftliche Stellungnahmen können bis zum **7.Oktober 2021** einschließlich an den Bezirksbürgermeister des Stadtbezirkes Mülheim, Herrn Norbert Fuchs, unter der Adresse Wiener Platz 2a in 51065 Köln und über das Online-Formular unter dem Link <https://www.stadt-koeln.de/service/onlinedienste/stellungnahme-muelheim/index.html>, gerichtet werden.

Köln, den 1. September 2021

Die Oberbürgermeisterin, in Vertretung  
gez. Markus Greitemann, Beigeordneter



